



13355 Berlin
Brunnenstraße 63
Tel 0157-753 66 352

Öffnungszeiten
Do Fr Sa > 15—18 Uhr

www.oqbo.de

KONZERT

Donnerstag 11. April 2019 | 20 Uhr

Yasamin Shahhosseini, Oud | Ulrike Brand, Cello



Yasamin Shahhosseini



Ulrike Brand

Die beiden Musikerinnen Yasamin Shahhosseini und Ulrike Brand haben sich 2018 in Teheran kennengelernt, wo sie gemeinsam in dem von Mehdi Jalali gegründeten Yarava-Ensemble gespielt haben. Nun macht Yasamin Shahhosseini bei ihrer Deutschland-Tournee in Berlin Station und wir freuen uns sehr, dass sie zusammen ein gemeinsames Konzert in der oqbo Galerie geben werden.

Yasamin Shahhosseini spielt Solostücke für Oud aus der persischen traditionellen Musik und improvisiert im Duo mit der Cellistin Ulrike Brand.

Die Oud kommt ursprünglich aus Persien und wurde im 7. Jahrhundert durch die Arabern nach Andalusien gebracht. Das Wort „Al Oud“ stammt aus dem Arabischen und bedeutet „das Holz“. Der Korpus der Oud besitzt drei Schalllöcher und wird mit fünf Doppelsaiten, manchmal auch einer zusätzlichen einzelnen Basssaiten bespannt. Gespielt wird die Oud mit einem Plektrum, der „Risha“. Aus der Oud entstehen mehrerer Saiteninstrumente, unter anderem Laute und Gitarre. Die Oud hat im Mittelalter sowohl in der islamischen Kultur als auch in den christlichen mitteleuropäischen Ländern eine bedeutende Rolle gespielt.

Yasamin Shahhosseini (Teheran 1992) hat an der Universität Teheran Traditionelle Persische Musik und Oud, die persische Form der Laute, studiert. Seitdem hat sie viele Wettbewerbe gewonnen und konzertiert in Iran und auf internationalen Festivals, u.a. in Tunesien, Irak, Südafrika, Australien, USA, sowie in zahlreichen Europäischen Ländern. Sie gibt Workshops und Seminare zu Oud und traditioneller persischer Musik und hat in Teheran den Arbeitskreis *Pouesh* gegründet, der unterschiedliche Aspekte der Persischen Musik erforscht. Sie spielt in verschiedenen Ensembles für traditionelle persische Musik, darunter *Paliz*, *Avaye Tehran*, *Ahoora Daad*, *Oud Trio*, *Persian Quartet* und *Derang*.

Außerdem spielt Yasamin Shahhosseini auf der Oud Zeitgenössische Musik; sie ist Mitglied des von dem iranischen Komponisten Alireza Mashayekhi gegründeten *Tehran New Orchestra* und komponiert eigene Solostücke für ihr Instrument. In den letzten Jahren hat sie mehrfach Werke von iranischen und europäischen Komponisten für Oud - auch in Verbindung mit Live-Elektronik - uraufgeführt. Yasamin Shahhosseini hat zahlreiche CDs eingespielt, 2015 ist in Teheran ihr Soloalbum *Gahan* erschienen, demnächst wird das Duo-Album mit dem Santour-Spieler Ramtin Nazarijou veröffentlicht.

Die Cellistin **Ulrike Brand** konzertiert auf internationalen Festivals für Neue Musik, wo sie zahlreiche Werke uraufgeführt hat. Ihr besonderes Interesse gilt grenzüberschreitenden Projekten in den Bereichen Bildende Kunst, Tanz und Performance. Sie setzt sich intensiv mit freier und konzeptuelle Improvisation auseinander, wobei sie im Zwischenbereich von improvisierter und notierter Musik eigene Stücke entwickelt. Sie schreibt Texte und Essays und hält Gastvorlesungen im In- und Ausland.

Von 1987 bis 1997 war sie künstlerische Leiterin der Quaderni Perugini di Musica Contemporanea in Perugia, Italien. 2015 erhielt sie zusammen mit dem composer-performer Tomomi Adachi und mit dem Gitarristen Olaf Rupp das Arbeits- und Recherchestipendium des Berliner Senats. 2016 war sie Stipendiatin des Ministeriums für Wissenschaft, Bildung und Kultur Brandenburg im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf. Sie ist Lehrbeauftragte für Improvisation an der Universität der Künste Berlin.